

Parlamentarischer Vorstoss GGR

Eingang : 3. März 2010

Bekanntgabe im GGR : 23. März 10

Überweisung im GGR : 23. März 10

Dr. Martin Eisenring
Ober Altstadt 13
6300 Zug

Persönlich überreicht
Stadthaus Kolinplatz
6300 Zug

Zug, 2.3.2010

Motion:**Für eine „saubere und sichere Altstadt“**

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit der vorliegenden Motion wird der Stadtrat beauftragt, dafür zu sorgen, dem in der Altstadt vermehrt auftretenden Vandalismus Einhalt zu gebieten. Er soll Massnahmen treffen, damit Sachbeschädigungen in Zukunft vermieden werden können. Weiter soll er Massnahmen treffen, damit die Seeuferzone der Altstadt auch für Familien wieder benutzbar wird.

Begründung:

Am letzten Samstag, dem 27. Februar 2010, hat eine unbekannte Täterschaft wiederholt ihr Unwesen in der Altstadt getrieben. So wurden in der Badi Seelikon verschiedene Sachbeschädigungen vorgenommen, unter anderem wurde der Briefkasten aus der Verankerung gerissen und in den See geschmissen. Auch verschiedene Blumentöpfe wurden zerschlagen und die verbleibenden Reste in den See geworfen. Weiter wurden unter anderem Bier- und Vodkaflaschen zerschlagen und die Glasscherben an der Uferpromenade zurückgelassen, womit eine Benützung der Badi Seelikon für Familien verunmöglicht wurde. Dem Schreibenden selbst wurde in derselben Nacht der Kinderveloanhänger entwendet.

In den vergangenen zwei Jahren musste vermehrt festgestellt werden, dass bei schönem Wetter am späten Abend die Seeuferzone der Altstadt verwüstet wurde. Zudem ist es regelmässig zu Nachtruhestörung gekommen. Zerschlagene Glasflaschen gehören jedenfalls in der Altstadt in jüngster Vergangenheit zum sonntäglichen Bild. Ein Bild, das wir unseren geschätzten Besuchern lieber nicht zeigen möchten!

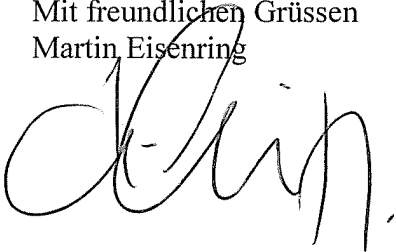
Dies kann so nicht mehr toleriert werden!

Der Stadtrat wird deshalb aufgefordert, umgehend beziehungsweise vor der Frühlings- und Sommersaison Massnahmen zu treffen, die es verhindern, dass unbekannte Täterschaften in der Anonymität der Nacht in der Altstadt ihr Unwesen treiben sowie Sachbeschädigungen und Diebstähle begehen.

Der Stadtrat soll dafür sorgen, dass:

- an der Seeuferzone und in der Altstadt generell spätestens ab Mitternacht Ruhe einkehrt
- die Gäste der Altstadt den Abfall korrekt abführen. Falls Glasscherben zurückbleiben beziehungsweise im See entsorgt werden, sind Massnahmen gefordert (abschreckend hohe Bussen oder Ausnüchterungszelle!)
- in der Nacht regelmässig Polizeipatrouillen durchgeführt werden, verstärkt zwischen 22:00 Uhr und 03:00 Uhr morgens, wobei bei Ruhestörungen und Sachbeschädigungen mit aller Härte einzugreifen ist
- gegebenenfalls eine Videoüberwachung eingeführt wird.

Mit freundlichen Grüssen
Martin Eisenring

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Eisenring', written in a cursive style.